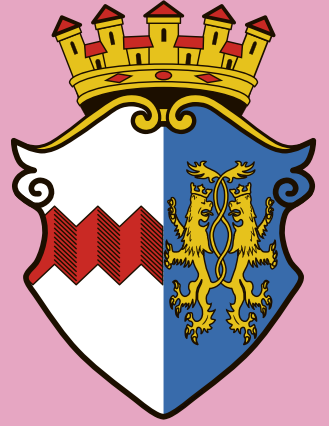




Mitteilungen aus dem Markt Indersdorf



Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 27 vom 2. Februar 2023

Gruß aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Ich hoffe, Sie sind nach den Feiertagen und dem Jahreswechsel alle gesund und zusehends in das neue Jahr gestartet. Für gute Wünsche ist es nie zu spät. Daher darf ich Ihnen allen mit dem ersten Mitteilungsblatt in 2023 noch im Namen der Marktgemeinde und auch persönlich ein gutes, gesundes und vor allem ein friedliches neues Jahr wünschen.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen einen kurzen Rückblick geben über Schwerpunkte des zurückliegenden Jahres, welche in den Gremien und den einzelnen Abteilungen der Verwaltung bearbeitet wurden. Trotz so mancher Beeinträchtigungen ist es uns, bei finanzieller Stabilität und Ausgewogenheit, wieder gemeinsam gelungen, für unsere Marktgemeinde wichtige Projekte in Angriff zu nehmen und einiges umzusetzen.

Auch für 2023 haben wir einiges vor. Um nur ein paar Schwerpunkte zu nennen, soll beispielsweise die Aich-

acher Straße inklusive Kanal saniert werden, die Sanierung der Altomünsterstraße soll fertig gestellt werden, unser weiterer kommunaler Wohnungsbau im Greta-Fischer-Weg soll starten und auch der Bau einer Faulung mit BHKW an der Kläranlage soll auf den Weg gebracht werden. Zudem möchten wir die Planung zu unserem naturnahen Bürgerpark, der



Franz Obesser
1. Bürgermeister

„Grünen Mitte“, zum Abschluss bringen und weiterhin im Bereich der Freizeitwege weitere Verbindungen schaffen.

Natürlich ist uns bewusst, dass das Jahr 2023 voraussichtlich unter finanziell deutlich schwierigeren Voraussetzungen zu bewerkstelligen sein wird. Jedoch durch die sehr gute und offene Zusammenarbeit von Marktgemeinderat und Verwaltung bin ich, wie auch in den zurückliegenden Jahren, sehr zuversichtlich, dass die Be-

wältigung unserer Aufgaben und Herausforderungen gemeinsam zum Wohle unserer Marktgemeinde und unserer Bürgerinnen und Bürger gelingen wird.

Nach zweijähriger Pause war unser Sozialausschuss vor Weihnachten wieder mit einem Losstand zu Gunsten der Weihnachtslotterie an allen Märkten vertreten. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und vor allem an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, für die wieder sehr zahlreiche Beteiligung an der Lotterie. Für die Gewinner der Weihnachtslotterie gab es auch dieses Mal wieder attraktive Preise, die von unserem „Loskind“ bei der Ziehung am 12. Januar ermittelt wurden. Alle Gewinner wurden benachrichtigt - herzlichen Glückwunsch!

Am Sonntag, 19. Februar, ist es endlich wieder soweit, die fünfte Jahreszeit erreicht ihren Höhepunkt mit dem traditionellen Faschingszug. Der Umzug startet auf der bekannten Route am Kreisel beim Waldfriedhof und zieht durch die reichlich dekorierten Straßen zum neugestalteten Marktplatz, auf dem in der Form auch erstmalig, wieder das bunte Faschingstreiben stattfinden wird. Dem Faschingskomitee mit seinen vielen freiwilligen Helfern sowie den beteiligten Vereinen, Organisationen und unserem Bauhof gilt mein großer Dank, damit wir alle gemein-

sam wieder fröhliche und amüsante Stunden verbringen können. Wie immer wird der Erlös sozialen Zwecken in der Marktgemeinde zugeführt.

Somit verbleibe ich bis zum nächsten Mitteilungsblatt mit freundlichen Grüßen,
Ihr Franz Obesser
1. Bürgermeister



Soziale Berufe
haben
Zukunft

Tag der offenen Tür
Samstag 11. März 23
von 10 bis 16 Uhr

Informieren Sie sich an unseren Beruflichen Schulen über:

- Sozialpflege
- Altenpflegehilfe
- Generalistische Pflege (Pflegefachfrau/mann)
- Ergotherapie
- Heilerziehungspflegehilfe
- Heilerziehungspflege
- Heilpädagogik

Unser Shuttle-Service für Sie:

Wir holen Sie gerne zwischen 9.45 und 15.05 Uhr von den S2-Haltestellen Vierkirchen-Esterhofen oder Indersdorf ab und bringen Sie wieder zurück!

Gut Häusern 1
85229 Markt Indersdorf
Tel. 08139 809-100, Fax -114
www.akademie-schoenbrunn.de



Akademie
Schönbrunn

Markt Indersdorf wird „Digitales Amt“

Rathaus Markt Indersdorf wird „Digitales Amt“. Die Kommune erhielt jetzt die neue Auszeichnung von Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach. Als „Digitales Amt“ dürfen sich bayerische Kommunen bezeichnen, die bereits mindestens 50 kommunale und zentrale Online-Verfahren im sogenannten BayernPortal verlinkt haben. Diese Kommunen werden zudem auf der Webseite des Staatsministeriums für Digitales veröffentlicht, um zu zeigen, welche Kommunen bei der Digitalisierung bereits gut vorangekommen sind.

Digitalministerin Gerlach erklärte: „Die Digitalisierung der Verwaltung ist eine der wichtigsten Aufgaben der bayerischen Kommunen in den nächsten Monaten. Einige sind hier bereits vorbild-

lich unterwegs. Mit unserem neuen Prädikat 'Digitales Amt' wollen wir nicht nur das Engagement dieser Gemeinden, Städte und Landkreise würdigen. Wir wollen auch den Bürgerinnen und Bürgern dort zeigen: Schaut her, hier könnt Ihr viele Eurer Anliegen schon online erledigen.“ Bürgermeister Franz Obesser betonte: „Wir möchten Schritt für Schritt weitere Dienste online und somit zeit- und ortsunabhängig für unsere Bürger verfügbar machen. Jedoch freuen wir uns nach wie vor über den Besuch unserer Bürger im Rathaus.“

Weitere Informationen zum Prädikat „Digitales Amt“ finden Sie hier: <https://www.stmd.bayern.de/themen/digitale-verwaltung/digitales-amt>



Das **Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Indersdorf** erscheint das nächste Mal am

6. April 2023

Anzeigenschluss: **Donnerstag, 23. März 2023**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Fabian Langer

Tel. 08131 / 563-53
fabian.langer@merkurtz.media
www.dachauer-nachrichten.de



Anmeldung für das Kinderbetreuungsjahr 2023/2024

Für die Neuaufnahme in die gemeindlichen Kindertageseinrichtungen in Niederroth, Langenpettenbach und Regenbogenland, im Haus für Kinder „Abenteuerland“ sowie in den Kindergärten St. Vinzenz und dem Elterninitiativkindergarten „Biberbande e.V.“ für das Kinderbetreuungsjahr 2023/2024 gelten folgende Anmeldetermine:

Haus für Kinder und KiTa Niederroth

Montag, 27. Febr. 2023
von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag, 28. Febr. 2023
von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kindergarten Langenpettenbach und Kindergarten Regenbogenland

Montag, 27. Febr. 2023
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Anmeldungen für den **Schulkinderbereich** im Haus für Kinder finden ebenfalls im Haus für Kinder am 27. und 28. Febr. 2023 jeweils von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr statt.

Zu diesem Termin bringen Sie bitte das bereits ausgefüllte Anmeldeformular mit. Das jeweilige Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite des Marktes Markt Indersdorf unter: Rathaus - Formulare - Soziales Sollten Sie Fragen zu den gemeindlichen Kindertageseinrichtungen haben, so können Sie die Fachbereichsleitung, Frau Renate Krämer,

Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Markt Indersdorf erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.

V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil)
Bürgermeister Franz Obesser, Gemeindeverwaltung
Markt Indersdorf, Tel 08136 934-0
Verantwortlich für Anzeigen:
Stefan Langer, Tel 08131 56325
Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau
Layout/red. Betreuung: Sabine Schäfer / Walter Hueber
Dachauer Nachrichten
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 79, gültig seit 01.01.2023
Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Tel.: 08136/5029 kontaktieren

Für den Kindergarten St. Vinzenz finden Sie das Anmeldeformular unter: www.franziskuswerk.de Der Waldkindergarten Indersdorf „Die Eichhörnchenbande“ e. V. bittet um Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer: 0174/2102752 oder per E-Mail: kontakt@waldkindergarten-indersdorf.de Der Kindergarten Biberbande bittet um telefonische Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer: 08136/99056 Laut der Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen können Anmeldungen in der Kinderkrippe Niederroth für Kinder ab vollendeten 1. Lebensjahr bis zum Wechsel in den Kindergarten berücksichtigt werden. Im Kindergarten Niederroth können Anmeldungen für Kinder ab dem vollendeten 2. Lebensjahr bis zur Einschulung berücksichtigt werden.

Die Kindergärten Langenpettenbach und Regenbogenland können auch von Kindern ab dem vollendeten 2. Lebensjahr besucht werden. Im Haus für Kinder können Anmeldungen für Kinder in den Altersgruppen von 2 bis 6 Jahren bis zur Einschulung

und für Schulkinder von 6 bis 14 Jahren des Marktes Markt Indersdorf berücksichtigt werden.

Die Aufnahme erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze. Sind nicht genügend freie Plätze verfügbar, bestimmt sich die Reihenfolge der Vergabe nach festgelegten Dringlichkeitsstufen. Im Schulkinderbereich benötigen wir von beiden berufstätigen Personensorgeberechtigten bzw. berufstätigen Alleinerziehenden eine aktuelle Arbeitsbescheinigung mit Angabe der wöchentlichen Stundenarbeitszeit. Im Krippen und Kindergartenbereich ist diese Abgabe freiwillig, wird aber bei Betreuungspitzengängen nachgefordert.

Für die gemeindlichen Kindertageseinrichtungen gelten folgende Öffnungszeiten:

Kindergarten Langenpettenbach 07:30 bis 14:00 Uhr

Kindergarten Regenbogenland 07:30 bis 15:30 Uhr

Kindertageseinrichtung Niederroth: 07:00 bis 16:00 Uhr

Haus für Kinder: 07:00 bis 16:30 Uhr (bzw. freitags 16:00 Uhr)

Fundsachen

Fundsache, Fundzeit, Fundort

1 NUK Trinklernbecher rosa, 07.08.2022, Marktfest
1 NUK Babyflasche blau, 07.08.2022, Marktfest
Centurion Herrenrad, MTB 26 Zoll, schwarz / orange, 10.08.2022, Freisinger Straße
Mountainbike Cube, weiß/schwarz, 21.08.2022, Friedhofsmauer an der Marktkirche
Schwarzer Regenschirm, 19.09.2022, Bürgerbüro
Schlüssel mit roten Anhänger, 22.09.2022
Fahrrad Myka Sport, Silber, Jugend-Mountainbike, 26 Zoll
Fahrrad Feldmeier, Blaugrau, Damen-Citybike, 26 Zoll
Lewi's Turnbeutel, 29.09.2022, Bushaltestelle beim Memorien
Samsung Handy + Hülle (Jeansoptik), 31.10.2022, Schießstand Indersdorf
Brille (schwarz), 03.11.2022, Treppe Schwedenhang - Aichacher Straße
Ehering, 18.11.2022, Gewerbestraße Höhe AWG
Samsung Handy, 21.11.2022, Philosphenweg bei der 4er Sitzgruppe
Apple Airpod, 01.01.2023, Greta-Fischer-Weg
Samsung Tablet, 05.01.2023, Bahnhof

Diverse Schlüssel
Diverser Schmuck und Uhren - gefunden im Hallenbad Markt Indersdorf

Genauer Auskünfte über die Fundsachen erhalten Sie im Bürgerbüro Markt Indersdorf, Tel. 08136/934-150 oder 151

Jahresrückblick des 1. Bürgermeisters Franz Obesser

vom 21.12.2022

Der 1. Bürgermeister gab im Rahmen der Jahresabschlussfeier des Marktgemeinderates einen Überblick über die Schwerpunkte der vom Marktgemeinderat und der Verwaltung geleisteten Arbeit in 2022 verbunden mit dem Dank an die Mitglieder des Gremiums für die gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Marktgemeinde und der Bürgerinnen und Bürger. Hieraus einige Informationen und Daten.

Die Arbeit der Gremien:

Marktgemeinderat
11 Sitzungen
Hauptausschuss 1 Sitzung
Sozialausschuss 1 Sitzung
Jugendausschuss 1 Sitzung
Bauausschuss 11 Sitzungen
Umweltausschuss
2 Sitzungen
Rechnungsprüfungsausschuss 1 Sitzung
Klausurtagungen
2 Sitzungen

Daten aus der Verwaltung:

Hauptverwaltung

Evaluierung und Verlängerung der gemeinsamen „Fachstelle Wohnen zur Verhinderung von Obdachlosigkeit“
Kommunaler Wohnungsbau an der Undeostraße und am Greta-Fischer-Weg
Krieg gegen die Ukraine, Flüchtlinge
Energiekrise und Notfallvorsorge
Übergabe aller gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen an den Zweckverband Jugendarbeit
Kunstrasen TSV
Gründung Zweckverband zur Klärschlamm Entsorgung
Bauverwaltung
91 Bauanträge (Neuanträge) wurden bearbeitet
Digitalisierung Bestands-Bauanträge und der Bauantragsverwaltung
Ca. 20 Bauleitplanungen in laufender Bearbeitung

Grunderwerb gemäß dem Baulandmodell
Herstellung Kunst am Marktplatz - ‚Unsere Ortsteile‘
Kunst am Unteren Markt - ‚Der Schweinehirt‘
Erstmalige Herstellung Daxberger Weg
Straßensanierungen: Feldstraße, Straßbach, Wengenhäuser, Brand, Neuried, an der Waldstraße
Straßensanierung DAH 2 in Langenpettenbach
Fertigstellung des Pumpwerks Niederroth und Druckleitung von Niederroth nach Markt Indersdorf
Ausführung Kläranlage Bauabschnitt 2B, Vorklärbecken
Ausführung Öffnung Gittersbach
Planung Bürgerpark ‚Grüne Mitte‘
Freizeitweg Gymnasium - TSV Gelände
Radwegebau Langenpettenbach ‚Nord‘
Teilsanierung Kindergar-

ten Langenpettenbach (Böden und Wände)
Neuer Spielplatz Gewerbegebiet Markt Indersdorf
Dach und Solaranlage Feuerwehrhaus Ainhofen

Finanzverwaltung

2022 werden die Einnahmen des Marktes im Verwaltungshaushalt um mehr als 5 % über den Werten liegen, die in der Haushaltssatzung festgesetzt wurden. Dadurch wird auch die Zuführung zum Vermögenshaushalt deutlich über den angesetzten ca. 1,7 Mio. € liegen. Bei den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes war die Kreisumlage mit 6.296.057,04 € die größte Einzelposition. Die zweitgrößte Einzelposition waren die Personalausgaben mit ca. 5,6 Mio €, etwas mehr als die Hälfte davon für die Kinderbetreuung. 2022 wäre der Markt ohne Kreditaufnahme ausgekommen. Das wäre das sechste Jahr in Folge ohne Kreditaufnahme gewesen, allerdings wurde für den Wohnbau in der Undeostraße ein Darlehen projektbezogen in Höhe von 2,3 Mio. € aufgenommen. Der Stand der allgemeinen Rücklage wird zum Jahresende bei ganz deutlich über 5 Mio € liegen und damit auch über dem Schuldenstand, der zum Jahresende bei knapp 5,59

Mio. € liegen wird.

Für das Jahr 2023 erwartet die Finanzverwaltung bei steigenden Kosten und geringeren Einnahmen eine deutlich schwierigere Situation.

Personalverwaltung

Der vom Marktgemeinderat beschlossene Stellenplan weist für das Jahr 2022 108,72 Planstellen aus, auf denen infolge von Teilzeitbeschäftigung 138 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt werden. Der Haushaltsansatz wurde nicht überschritten.

Standesamt

Der Standesamtsbezirk Markt Indersdorf umfasst die Gebiete der Gemeinden Markt Indersdorf, Hilgertshausen-Tandern, Petershausen, Röhrmoos, Vierkirchen und Weichs. Dies sind derzeit ca. 35.000 Einwohner. Im Standesamt Markt Indersdorf wurden u. a. beurkundet:
304 Sterbefälle
155 Eheschließungen

Eine Bitte

Die Gemeindekasse bittet alle Zahlungspflichtigen, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, der Gemeindeverwaltung alle Änderungen der Bankverbindung oder der Kontonummer umgehend mitzuteilen.

Einwohnermeldeamt

Meldungen	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Geburten	87	92	107	86	109	89
Eheschließungen	72	75	69	71	52	54
Wegzüge	594	562	631	713	572	723
Zuzüge	750	761	729	780	614	780
Einwohner (mit Hauptwohnsitz)	10.284	10.441	10.564	10.566	10.593	10.602
Sterbefälle	92	101	100	116	108	109

Candle-Light-Shopping

Das 14. Indersdorfer Candle-Light-Shopping zog wieder jede Menge Besucher an. Viele davon kamen auch von auswärts und waren im Markt, Kloster und Augustinerring unterwegs. Überall erstrahlte heller Lichterglanz.

Viele örtliche Geschäftsleute aus den verschiedensten Branchen luden zum vorweihnachtlichen Einkaufsbummel bei Kerzenschein ein. So konnten sich die Besucher bei einer vielfältigen Angebotspalette erfreuen.

Den Organisatoren war es auch diesmal wieder gelungen, ein tolles Programm zusammenzustellen, das für Jung und Alt etwas zu bieten hatte. So war auch das traditionelle „Malen mit dem Bür-

germeister“ im Foyer des Rathauses wieder ein Highlight für die kleinen Besucher.

Auch im Hallenbad Markt Indersdorf herrschte wieder eine ganz besondere Atmosphäre. In diesem Jahr spielten viele Nachwuchskünstler*innen bei Kerzenschein auf den verschiedensten Instrumenten ihre Stücke vor. Als besonderes Event am Abend war noch eine kurze Aufführung der Süddeutschen Meisterin im Wassersynchronschwimmen, Theresa Sanchez-Torres mit ihrer Gruppe. Musikalische Highlights wurden durch Giacomo Cerruti auf der Violine sowie Katharina Zollbrecht als Sängerin geboten.

Auch an reichlich Kulinarischem hat es nicht gefehlt.

An zahlreichen festlich geschmückten Standl'n gab es Herzhaftes, aber auch Süßes zu essen und zu trinken.

Trotz aller Feierstimmung kommt dabei stets der soziale Aspekt nicht zu kurz. Regelmäßig gibt es eine Spendenaktion für verschiedene soziale Zwecke. Im Rathaus stand wie schon die Jahre zuvor, ein großer Holz-Christbaum, an dem Wunschzettel von Bedürftigen geschrieben und aufgehängt wurden. In wenigen Stunden war der Baum wieder leer und die Organisatoren waren überwältigt von der großen Teilnahme an dieser Aktion und dankten allen die zur Erfüllung der Wünsche beigetragen haben.





AUTOHAUS SCHMELLER
Glontalstraße 29
85229 Markt Indersdorf
Tel. 08136 893257

Wartung und Reparatur aller Marken
Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
HU und AU
Leasing und Finanzierung

www.autohaus-schmeller.de



Schilcher GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen- und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr



Bürger-Ehrung in Markt Indersdorf

Am Donnerstag, den 27.10.2022 wurden zum sechsten Mal im Rahmen einer Feierstunde 3 Bürgerinnen und Bürger für ihre herausragenden Leistungen und langjährigen Dienste im bürgerschaftlichen Engagement und Ehrenamt durch den Markt ausgezeichnet. Als Auszeichnung hat der Markt eine Silbermünze prägen lassen mit dem Indersdorfer Wappen auf der einen Seite und auf der anderen Seite einer Collage von Indersdorfer Ansichten, die zurück geht auf den Indersdorfer Künstler Thoril Hartmann. Als äußeres Zeichen gibt es eine für diesen Anlass geschaffene Anstecknadel, welche wir hoffen, dass die Geehrten mit Stolz tragen werden.

Erfreulicherweise wurden wieder einige Personen von unseren Bürgerinnen und Bürgern zur Ehrung vorgeschlagen. Dies ist ein Beweis wie groß, aber auch wie vielfältig das ehrenamtliche und bürgerliche Engagement in unserer Marktgemeinde ist.

Marianne Bopfinger

Frau Marianne Bopfinger ist seit Jahrzehnten eine tragende Säule im vielfältigen ehrenamtlichen und gesellschaftlichen Umfeld von Niederroth. An Lebensjahren noch jung, war und ist Sie vermutlich aber an die ‚180 Frau-Jahre‘ oftmals parallel und gleichzeitig für verschiedene örtliche Organisationen ehrenamtlich tätig. Es reicht bis ins Jahr 1965 zurück, denn von 1965 - 1970 war Sie im Sonntagsdienst im Krankenhaus Indersdorf aktiv.

Das sportliche Geschehen und den SV Niederroth unterstützte Frau Bopfinger bereits

seit 1975, denn hier betreute Sie für drei Jahre das Kinderturnen bevor sie von 1982 bis 2020 aktiv im wöchentlichen Damengymnastik war. Damit der SV Niederroth auch finanziell auf gesunden Füßen stehen konnte engagierte sich Frau für 6 Jahre als Subkassiererin und sammelte bei Haussammlungen die notwendigen Beiträge für den SV Niederroth.

Im kirchlichen und caritativen Bereich ist Frau Marianne Bopfinger auch überaus engagiert so ist Sie seit 1986 aktive Caritas-Sammlerin bei den jährlichen Haustürsammlungen und auch seit 1988 aktiv im Pfarrgemeinderat Niederroth tätig. Ferner ist Sie seit über 30 Jahren Lektorin und seit 20 Jahren kümmert Sie sich um die Beetpflege der Außenanlage des alten Friedhofs in Niederroth.

Die Mitwirkung als 2. Vorstand im Gartenbauverein für 12 Jahre runden das breite und vielfältige ehrenamtliche Engagement von Frau Bopfinger ab.

Kreszentia Wieder

Viele Jahrzehnte war Frau Kreszentia Wieder eine feste, konstante und zuverlässige Stütze der katholischen Kirchengemeinde in Markt Indersdorf.

In Freising hatte sich Frau Wieder zur Wortgottesdienstleiterin und Kommunionhelferin ausbilden lassen.

So hatte Sie über 30 Jahre jeden 2-ten Sonntag als Wortgottesdienstleiterin in der Rosenkranzkapelle der Kloster Kirche einen Wortgottesdienst gestaltet. Auch war Sie bei Gottesdiensten als Kommunionhelferin zur Stelle. Zeitlich besonders gefordert war Frau Wieder bei Todesfällen

in der Pfarrgemeinde. Bei durchaus 3 bis 4 Todesfällen pro Woche war Frau Wieder nahezu 20 Jahre verantwortlich für den Rosenkranz und auch immer zur Stelle für den Pfarrerdienst bei den Beerdigungen.

Zudem gehörte Frau Wieder über 20 Jahre dem Vorstand der KAB - katholische Arbeitnehmer Bewegung an. Hiervon viele Jahre als zweiter Vorstand und dann auch noch vertretungsweise erster Vorstand.

Anton Wagatha

Anton Wagatha, nicht nur aber ganz klar in einem Atemzug zu nennen mit unserer Klosterrealschule. Er entwickelte, gestaltete und prägte die Schule als auch die Schülerinnen und Schüler wie kaum ein anderer, und das 41 Jahre lang.

1976 startete Herr Wagatha an der damals noch Mädchenrealschule. Ein Meilenstein in der Schulentwick-

lung war dann 1992 die Öffnung der Lehrstätte für Buben. Ab 2003 hatte er die Leitung der Schule als Rektor inne, ehe er im Juli 2017 in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Herausragend war sein Einsatz für die Generalsanierung des Klosters, die nach gut 6 Jahren Sanierungsarbeiten in 2017 abgeschlossen werden konnte. Mit seiner bekannten Hartnäckigkeit war ein weiterer von Herrn Wagatha prägender Meilenstein für Markt Indersdorf und die ganze Region, der Start der FOS mit den Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Verwaltung sowie Sozialwesen im September 2016. Ein weiterer Bereich der unverwechselbar mit Anton Wagatha verbunden ist, ist der Heimatverein Indersdorf. Seit 1995 war er dessen stellvertretender Vorsitzender eher er im März 2010 bis heute die Nachfolge des damaligen, leider zu früh verstorbenen Vorsitzenden Josef Berghammer wurde.

Unter Herrn Wagatha's Ägide wurden in ehrenamtlicher Arbeit die denkmalgeschützten Gebäude Schneiderturm und Mesnerhaus liebevoll restauriert, damit dort dann das weit geschätzte Augustiner Chorherren Museum seine Heimat finden konnte. Der Heimatverein zeichnet sich verantwortlich für eine Vielzahl und auch Vielfalt von Veranstaltungen. Darunter u.a. die Zeitzeugenprojekte, Vorträge, der Büchermarkt, Sonderausstellung, Klosterführungen, Weinfeste und vieles mehr. Als Kenner der Klostergeschichte und Vorsitzender des Heimatvereins war Herr Wagatha von 2017 an Mitglied des Festausschusses ‚900 Jahre Kloster‘. Während des gesamten Jahres 2020 sollte dieses Jubiläum mit verschiedensten Veranstaltungen gefeiert werden, welches dann leider der Pandemie zum Opfer fiel. Jedoch wurde, zwar in abgespeckter Version, in 2022 dieses Jubiläum gebührend gefeiert.



von links: Kreszentia Wieder, Anton Wagatha, Marianne Bopfinger und 1. Bürgermeister Franz Obesser

Bücherschrankpatinnen und -paten

Auf unseren Aufruf im letzten Mitteilungsblatt haben sich erfreulicherweise zwei Bürgerinnen und ein Bürger gefunden, die sich regelmäßig um unseren Bücherschrank kümmern möchten.

Unsere Bücherschrankpatinnen und -paten helfen mit Ordnung im und um den Bücherschrank zu halten. Sie sortieren beschmutzte und zerfledderte Exemplare aus, entfernen überzählige Bücher, damit entstehende Lücken später wieder aufgefüllt werden können, und halten die direkte Umgebung des Schrankes in Ordnung.



1. Bürgermeister Franz Obesser, Rita Lehmann, Werner Helbig, Melanie Manzenberger und Gemeinderat Gerhard Seemüller

Indersdorfer (Online-) Newsletter

Der Markt gibt regelmäßig einen Online-Newsletter heraus. Der Newsletter berichtet über aktuelle Themen und erscheint im regelmäßigen Turnus.

Um den Newsletter zu erhalten, muss man sich zunächst zu diesem anzumelden. Dies erfolgt über die gemeindliche Homepage (<https://www.markt-indersdorf.de/meta/newsletter-anmeldung/>). Nach der Anmeldung wird eine automatisierte E-Mail versandt, mit der Bitte, die Anmeldung zu bestätigen.

Klausurtagung des Marktgemeinderates

Klausurtagungen sind ein beliebtes Format, um mal jenseits des politischen Alltagsgeschäfts sich Zeit zu nehmen, über Grundsätzliches nachzudenken und über den Tellerrand zu schauen.

Auch der Markt Markt Indersdorf lädt seit einigen Jahren regelmäßig die Marktgemeinderäte zu solchen Tagungen ein. So lud der 1. Bürgermeister Franz Obesser am

Samstag, 12.11.2022 seine Kolleginnen und Kollegen aus dem Marktgemeinderat wieder zu einer eintägigen Klausurtagung ins Franziskuswerk Schönbrunn ein. Mit dabei waren auch der Kämmerer und die Leiterin des Technischen Bauamtes. Auf der Agenda standen neben den aktuellen Projekten auch zukünftige Projekte und der Schwerpunkt „Kul-

tur“ in der Marktgemeinde. Neben spannenden Diskussionen und intensiver Gruppenarbeit kamen die Marktgemeinderäte bei einem gemeinsamen Mittagessen ins persönliche Gespräch. Am Ende bedankte sich der Bürgermeister für die sehr gute Zusammenarbeit und die vielen Projekte die gemeinsam bereits erfolgreich umgesetzt werden konnten.



7. Neubürgerempfang

Nach einer 2-jähriger coronabedingten Zwangspause erhielten die Neubürger von Markt Indersdorf wieder eine ganz besondere Begrüßung vom 1. Bürgermeister Franz Obesser. Im Gasthaus Doll in Ried fand hierzu wieder ein Neubürgerempfang statt. Das Gemeindeoberhaupt begrüßte neben den zahlreichen Gästen auch Vertreter vieler Vereine sowie des Marktgemeinderates.

Bürgermeister Obesser informierte über Aktuelles aus

der Gemeinde in einer kurzweiligen Präsentation. Der Abend bot auch Gelegenheit, Wissenswertes über Geschichte und Wurzeln der neuen Heimat zu erfahren. Die Vereinsvertreter stellten ihre Vereine vor und der Marktgemeinderat beantwortete Fragen zu politischen Themen.

In ungezwungener Atmosphäre konnten Fragen gestellt und interessante Gespräche geführt werden, so

dass die Gäste viele hilfreiche Informationen für einen guten Start in Markt Indersdorf bekamen. In den Gesprächen mit den Neubürgern ergab sich auch die Gelegenheit deren erste Eindrücke ihrer neuen Heimat zu erfahren.

Bürgermeister Obesser bedankte sich bei den vielen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, diesen Abend zu gestalten und wünschte unseren neuen Mitbürgern alles Gute in Markt Indersdorf.



Schöffen gesucht

Die Schöffenwahl für die nächste Amtsperiode vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028 wird im Laufe des Jahres 2023 stattfinden.

Daher werden zurzeit in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenausschuss eine Auswahl erfolgen wird. Schöffinnen und Schöffen sind ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Strafsachen, die für eine Amtsperiode von fünf Jahren gewählt werden. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem

Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung.

Interessenten werden gebeten, sich bis spätestens 28. Februar 2023 beim Markt Markt Indersdorf, Marktplatz 1, 85229 Markt Indersdorf zu bewerben. Das Bewerbungsf formular sowie weitere Informationen zur Tätigkeit als Schöffe finden Sie auf der Homepage der Gemeinde www.markt-indersdorf.de oder unter www.justiz.bayern.de/service/schoeffen

Schulweghelfer

Nach vielen Jahren beendeten Josef Lichtensperger und Norbert Lotter Ihre Tätigkeit als ehrenamtlicher Schulweghelfer.

Mit einem kleinen Geschenk bedankte sich der 1. Bürgermeister Franz Obesser für ihr langjähriges Engagement zum Wohle der Schulkinder.

Gerne können sich Interes-



sierte am Schulweghelferdienst im Rathaus bei Frau Nadine Ostermeier (Telefon 08136/934-141 oder nadine.ostermeier@markt-indersdorf.de) melden.



Erd- und Feuerbestattungen

Fachmännische Beratung bei Todesfällen. Erledigung sämtlicher Formalitäten.

Bestattungsinstitut Mühlbauer

85229 MARKT INDERSDORF
WALDSTRASSE 9 – TEL. 08136/5064
www.muehlbauer-bestattung.de

PONYWANDERUNG



- 28. Jan. **LATERNENWANDERUNG**
- 18. Feb. **PONYWANDERUNG IM FASCHINGSKOSTÜM**
- 10. Apr. **PONYWANDERUNG MIT OSTEREIER-SUCHE**
- 13. Mai **PONYWANDERUNG „WILDER WESTEN“**
- 21. Mai **HOFFEST**
- 02. Juni **PONYWANDERUNG MIT PFLEGE & FÜTTERN**
- 24. Juni **PONYWANDERUNG ZUR SONNWEHDE**
- 23. Juli **FAMILIENWANDERUNG**
- 04. Aug. **ERLEBNISNACHMITTAG**

INFOS & ANMELDUNG Tel. 0172/1328472
www.weiler-weide.de · info@weiler-weide.de
85229 Markt Indersdorf · Weil 24



Altpapier-Sammelplan

Jeden Monat am 2. Samstag

Auch im Jahr 2023 werden Indersdorfer Vereine wieder monatlich das Altpapier bei Ihnen abholen.

Gesammelt werden Druck- erzeugnisse aller Art, also Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kataloge und Telefonbücher.

Bitte stellen Sie am Sammeltag bis 8:30 Uhr das Altpapier verschnürt (bitte kein Klebeband verwenden) und gut sichtbar am Straßenrand bereit.

Jeweils am Sammeltag ist es auch möglich, in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr das Papier selbst am Container

vor dem JUZ in der Rieder Str. 12 abzuliefern. In diesem Fall können Sie sich das Bündeln sparen.

Bitte unterstützen Sie auch im kommenden Jahr wieder die Arbeit unserer örtlichen Vereine und Organisationen. Stellen Sie Ihr Altpapier bei den Sammlungen zur Verfügung.

Es wird in folgenden Orten gesammelt: Markt und Kloster Indersdorf, Karpfhofen (ohne Gewerbegebiet), Engelbrechtsmühle, Glonn, Ainhofen, Langenpettenbach, Westerholzhausen, Eichhofen, Ottmarshart, Ried und Frauenhofen.

Datum	Organisation	verantwortlich
14.01.23	Evangelische Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen	Martin Heimerl Tel. 8353
11.02.23	Pfadfinder Royal Rangers FeG Markt Indersdorf	Fabian Haggerty Tel. 01578 3684869
11.03.23	Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Indersdorf-Weichs	Hubertus Schulz Tel. 0172 8327244
08.04.23	Wasserwacht Ortsgruppe Ainhofen	Ria Weber Tel. 0151 41245056
13.05.23	Wählergruppe Um(welt)denken	Martin Heimerl Tel. 8353
10.06.23	Kindergarten Biberbande Markt Indersdorf	Tel. 99056
08.07.23	Evangelische Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen	Martin Heimerl Tel. 8353
12.08.23	TSV Indersdorf 1907 e.V.	Hubert Böck Tel. 0160 97944270
09.09.23	Wählergruppe Um(welt)denken	Martin Heimerl Tel. 8353
14.10.23	Wasserwacht Ortsgruppe Ainhofen	Ria Weber Tel. 0151 41245056
11.11.23	Pfadfinder Royal Rangers FeG Markt Indersdorf	Fabian Haggerty Tel. 01578 3684869
09.12.23	Kindergarten Biberbande Markt Indersdorf	Tel. 99056

Rund um den Markt

Informationen, News und Aktuelles nicht nur aus der Gemeindeverwaltung, sondern rund um die Gemeinde Markt Indersdorf finden Sie auch auf der Homepage der Gemeindeverwaltung www.markt-indersdorf.de Schauen Sie doch einmal vorbei!

Wussten Sie schon?

Die Dachauer Nachrichten und die Dachauer Rundschau finden Sie in den gleichen Räumlichkeiten!

Zwei Zeitungen aus einer Hand!

Richard-Wagner-Straße 6
85221 Dachau
Tel. 08131-563 21

DACHAUER RUNDSCHAU AM WOCHENENDE



dachauer-nachrichten.de

Zukunftsbäume!

Die Silberlinde, botanisch Tilia tomentosa genannt, gilt aufgrund ihrer hohen Hitze- und Trockenstresstoleranz als besonders geeignet für die sich ändernden Klimabedingungen. Aufgrund ihrer positiven und widerstandsfähigen Eigenschaften wurde die Silberlinde auch als „Zukunftsbäumchen“ benannt. Der Verein für Gartenbau und Landespflege Kreisverband Dachau e.V. nahm zum 125-

jährigen Bestehens den Anlass, den Gartenbauvereinen des Landkreises Dachau eine Silberlinde zu schenken. Am Donnerstag, 17.11.2022 wurde auch in der Marktgemeinde Indersdorf mit vereinten Kräften an der Roth und in Westerholzhausen jeweils eine stattliche Silberlinde gepflanzt.

Der 1. Bürgermeister Franz Obesser und der Vorstand Frau Pierzyna sowie einige

Mitglieder des Verschönerungsvereins Indersdorf freuten sich sehr über dieses langlebige Präsent.

Die gepflanzte Silberlinde, die bis zu 30 Meter hoch werden kann, wird schon im kommenden Jahr mit ihren herzförmigen Blättern, den duftenden Blüten im Hochsommer und dem gelben Laub im Herbst viele Naturliebhaber erfreuen.



Terminvereinbarung

Um die Wartezeit im Rathaus zu verkürzen, bitten wir Sie einen Termin mit dem zuständigen Sachbearbeiter zu vereinbaren. Telefonisch unter 08136/934-0 oder direkt mit dem Ansprechpartner aus der Fachabteilung, www.markt-indersdorf.de/rathaus-politik/ansprechpartner/

Besuch beim 1. Bürgermeister

Kurz vor den Herbstferien besuchten die Kinder der Klassen 4a, 4b, 4c und 4d das Rathaus Markt Indersdorf und erlebten hier eine ganz besondere Unterrichtsstunde.

Nach einer kurzen Begrüßung führte Bürgermeister Franz Obesser die interessierten Schülerinnen und Schüler mit Ihren Lehrkräften durch das Verwaltungsgebäude und zeigte anschaulich die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung. Besonders aufre-

gend war das Bürgermeisterbüro, wo sie die Amtskette des 1. Bürgermeisters bewundern konnten. Manche der wissbegierigen Schüler bekamen diese sogar um den Hals gelegt. Anschließend beantwortete Bürgermeister Obesser im großen Sitzungssaal, in dem normalerweise Marktgemeinderatssitzungen oder Trauungen abgehalten werden, die zahlreichen Fragen der gut vorbereiteten Schülerinnen und Schüler. „Wie viele Einwohner hat

Markt Indersdorf?“, „Wie lange sind Sie schon Bürgermeister?“ oder „Wie schwer ist die Amtskette?“ waren nur einige Fragen. Erfreulich war, dass die Kinder bestens vorbereitet waren und viel über die Aufgaben der Gemeinde wussten.

Bürgermeister Obesser dankte sich bei den Schülern für Ihren Besuch und freute sich sehr, dass alle Schülerinnen und Schüler so interessiert an unserer Gemeinde waren.



Klasse 4c - Herr Pohlmann



Klasse 4a - Frau Baumann



Klasse 4b - Frau Geißendörfer



Klasse 4d - Herr Rehr

SCHULWEGHELPER*INNEN

GESUCHT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es werden dringend Schulweghelferinnen/Schulweghelfer für die Arnbacher Straße und für Ainhofen gesucht!

Die jungen Schülerinnen und Schüler benötigen oft Hilfe um sicher über die Straße zu kommen, da Sie Gefahren nicht so einschätzen können wie Erwachsene.

Um den kleinen und großen Schülern auf den öffentlichen Verkehrswegen die nötige Sicherheit zu gewährleisten suchen wir Freiwillige, die mithelfen, dass die Kinder sicher über die Straße zu kommen. Je mehr Freiwillige sich melden, umso weniger Aufwand fällt für den Einzelnen an.

Der Einsatz erfolgt immer

morgens für ca. 30 Minuten, abhängig vom Einsatzort wöchentlich oder im 14-tägigen Rhythmus. Die genauen Einsatzorte- und Termine erfolgen nach Absprache mit der Gemeinde.

Wenn Sie unsere Schulweghelfer unterstützen möchten melden Sie sich bitte im Rathaus Markt Indersdorf bei Frau Ostermeier (Tel. 08136/934-141 oder E-Mail nadine.ostermeier@markt-indersdorf.de).

Bitte helfen Sie mit, dass auch ein sicherer Schulweg für unsere Kleinsten gewährleistet werden kann.

Falls sich nicht genügend Schulweghelfer*innen melden müssen die Übergänge an manchen Tagen unbesetzt bleiben.

30 Minuten stehen sie am Morgen an einem der drei Verkehrshelferübergängen, bei Wind, Regen und Kälte. Für die Schulweghelferinnen und Schulweghelfer ist das selbstverständlich, wollen sie doch dafür sorgen, dass die Schulkinder sicher in der Schule ankommen, dafür wird auch das eine oder andere Minusgrad in Kauf genommen.

Für diese ehrenamtliche Arbeit lud der erste Bürgermeister Franz Obesser alle Indersdorfer Schulweghelferinnen und Schulweghelfern zu einem gemeinsamen Treffen beim

Dankeschön

Gasthaus Doll in Ried ein.

Herr Obesser bedankte sich bei allen Anwesenden für die geleistete Arbeit und betonte wie wichtig, das Ehrenamt der Schulweghelfer sei, sie alle geben den Eltern ein gutes Gefühl, wenn sie am Morgen ihre Kinder in die Schule schi-

cken, wissen sie doch, dass an den Straßen jemand steht und ihren Kindern hilft.

Falls auch Sie Interesse haben, das Team der Schulweghelfer zu unterstützen, können Sie sich gerne im Rathaus bei Frau Ostermeier (Tel. 08136/934-141) melden.



Weihnachtssessen

Wenn der Abreißkalender dünn geworden ist, dann ist es nur noch eine kurze Zeit, bis Weihnachten gefeiert wird und man steht an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist auch traditionell die Zeit bei der sich Indersdorf's Bürgermeister, Franz Obesser bei seinen Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates mit einem festlichen Weihnachtssessen und dem offiziellen Jahresrückblick bedankt.

Heuer war es dem Bürgermeister, wie auch dem gesamten Marktgemeinderat, eine besondere Ehre, die Künstlerin Ingrid Gottschalk mit ihrem Mann Christoph,

beim Weihnachtssessen im Schmankerlglück in Markt Indersdorf begrüßen zu dürfen. Bürgermeister Franz Obesser konnte nicht genug lobende und wertschätzende



Worte finden um Frau Gottschalk von ganzen Herzen für die künstlerische Gestaltung und ihrem unentgeltlichen Engagement zu danken. Durch ihre wunderbare Arbeit und das Schaffen der großartigen Figurengruppe ‚Der Schweinehirt‘ am Unteren Markt wurden ein weiteres Highlight in der Marktgemeinde geschaffen. Nach dem offiziellen Jahresrückblick 2022 und der Vorschau für 2023 wünschte das Gemeindeoberhaupt allen Anwesenden noch ein gesundes, glückliches und friedliches Jahr 2023, bevor man den Abend in gemütlicher Rundausklang ließ.

Ziehung der Weihnachtslotterie 2022

Mika hieß das Glückskind bei der Ziehung der Indersdorfer Weihnachtslotterie 2022. Er meisterte seine Aufgabe mit Bravour, als er im großen Sitzungssaal des Rathauses die 71 Preisträger ziehen durfte.

Eine große orangefarbene Betonmischmaschine diente als Lostrommel. Bürgermeister Franz Obesser betätigte mit kräftiger Unterstützung von Mika immer wieder die mit 2.767 Losen gefüllte Trommel, sodass diese für den nächsten Griff des jungen Glücksbringers stets gut

durchgemischt war.

Der Bürgermeister bedankte sich nach getaner Arbeit bei seinem jungen Assistenten mit einem kleinen Geschenk.

Verkauft wurden bei der Weihnachtsaktion 2.767 Lose. Die Einnahmen beliefen sich auf über 6.917,50 €. An Einzelspenden kamen noch über 3.039,09 € dazu. Der Sozialausschuss hatte in seiner Sitzung beschlossen, dass die Einnahmen zugunsten von bedürftigen Menschen des Marktes verwendet werden.

Bild: GB_IND36 Sozialausschuss Ziehung

Wir gratulieren allen Gewinnern und bedanken uns noch mal recht herzlich bei allen Bürger/innen für die Teilnahme an unserer Weihnachtsaktion des Sozialausschusses des Marktes Markt Indersdorf zu Gunsten Behinderter und sozialschwacher Bürger/innen.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an die Indersdorfer Geschäfte und die Indersdorfer Gastronomie für ihre zahlreichen GS-Spenden.

RADHELME
Sicherheit für Groß und Klein

Ihr Fahrradprofi aus Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 89 32 03 • www.rabl-gmbh.de
Markt Indersdorf • Gewerbestraße 22

RABL

Asbestentsorgung
nach TRGS 519

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpagel.de

Rosenmontag, Faschingsdienstag und Aschermittwoch geschlossen!

Stefan Schulmayr
Markt Indersdorf • Angerweg 5 • Tel. 0 81 36/3 55
www.schulmayr.de

Kachelofenbau
Kaminöfen - Herde
Fliesen

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Honigübergabe



Traditionell übergab der Kreisimkerverein Dachau in der Vorweihnachtszeit 60 Gläser naturreinen Bienenhonig an den 1. Bürgermeister Franz Obesser der Gemeinde Markt Indersdorf.

Der Honig wurde von den Bienen am Lehrbienenstand in Markt Indersdorf geerntet und ist ein reines Naturprodukt.

Die beiden Vorsitzenden

des Vereins, Walter Niedermeier und Walter Schöttl, überreichten die gesunde Süßigkeit mit den Worten: „Es freut uns sehr, dass wir mit unserem Honig einen so sinnvollen und nachhaltigen Beitrag leisten können“. Der Kreisimkerverein hat seit dem Jahre 2000 einen eigenen Lehrbienenstand im Gewerbegebiet Markt Indersdorf. Dort werden Schulungen und Informationsveranstaltungen für Imker und Öffentlichkeit durchgeführt. Auch Schulen, Vereine und Kindergärten können hier Einblick in die Bienenzucht erhalten. Die Ziele des Kreisimkervereins Dachau sind unter anderem die Erhaltung und Förderung der Bienenzucht, die Vertretung der Imker in der Öffentlichkeit und vor Behörden, sowie die Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit anderen Bienenzuchtvereinen und Instituten und die Unterstützung vieler Maßnahmen zum Erhalt einer gesunden Umwelt.

Bürgermeister Franz Obesser bedankte sich ganz herzlich bei den beiden Imkern und wird wie schon in den Vorjahren den Honig an die gemeindlichen Kindergärten verteilen. Unsere Kinder freuen sich jedes Jahr über den Honig.

Gleich zu Beginn des Neuen Jahres besuchten die Sternsinger den 1. Bürgermeister Franz Obesser im Rathaus Markt Indersdorf.

Als heilige drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar angezogen überbrachten die Kinder vom Pfarrverband Indersdorf mit einem Lied den Segen für das Rathaus und wünschten dem Bürgermeister und der Verwaltung ein

gutes neues Jahr 2023.

Der Bürgermeister freute sich über den Besuch der jungen Gäste und überreichte ihnen ein paar Leckereien sowie eine Geldspende. Anschließend wurde der Segen über die Tür angebracht. Diese weltweite katholische Aktion hat auch in Markt Indersdorf seit Jahrzehnten Tradition.



Termine für das Bürgerbüro können Sie auch gerne online vereinbaren, www.markt-indersdorf.de/rathaus-politik/online-terminvereinbarung/

Unsere Umwelt schützen

Unsere Marktgemeinde bietet uns so vieles an Natur und Umwelt. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen die Natur um abzuschalten, zum Spazieren gehen und für Andere gehört die Natur zum Arbeitsalltag. Leider kommt es immer wieder vor, dass die Umwelt verschmutzt wird. Schon kleine Verschmutzungen können große Schäden verursachen. Die Natur zu schonen und sich umweltbewusst zu verhalten ist aber gar nicht schwer. Oft sind es schon kleine Dinge die ausreichen um die Umwelt besser und die Natur schöner zu machen.

Takeaway oder Essen zum mitnehmen

In den meisten Gaststätten gibt es inzwischen Essen-to-go. Essen zum Mitnehmen hat bestimmt schon mal jeder in Anspruch genommen. Warum auch nicht, es ist praktisch, man spart die Zeit des Kochens, bekommt eine leckere Mahlzeit serviert und das alles ohne großen Aufwand. Durch Lieferdienste spart man inzwischen auch schon das Abholen. Was aber auch jeder kennt, sind die Berge an Müll nach dem Essen, denn das Essen ist meist nur in Einwegverpackungen gepackt. Die Styropor-Verpackungen, Alu-Schalen und Pizzakartons sind meist nur kurze Zeit im Einsatz und

müssen dann noch entsorgt werden.

Aber kann man das Essen-to-go auch ohne Verpackungsmüll genießen?

- Eigene Behälter mitbringen Wer vorab bestellt kann auch eigene Behälter mitbringen und sich das Essen darin verpacken lassen und so nach Hause transportieren. Die meisten Restaurants verpacken das Essen gerne in mitgebrachten Mehrwegbehältern. Fragen Sie beim Bestellen einfach mal freundlich nach! Auch wer im Restaurant isst und sein Essen nicht schafft, lässt es sich gerne einpacken auch hier kann ein mitgebrachter Behälter Müll sparen.

- Nach umweltfreundlicher Verpackung fragen Wenn Sie Essen-to-go bestellen, fragen Sie doch vorab wie das Essen verpackt wird. Inzwischen arbeiten auch Restaurants mit Mehrwegverpackungen, die Sie für ein paar Euro Pfand bekommen werden. Das Essen wird umweltfreundlich verpackt und bei Ihrem nächsten Besuch in dem Restaurant bringen Sie die Verpackungen einfach wieder mit.

- Zeit nehmen Eine gute Alternative zu den Verpackungen ist auch sich die Zeit zu nehmen und Essen gehen. Den Weg zum Restaurant ha-

ben Sie sowieso beim Abholen und so sparen Sie die gesamten Verpackungen und verbringen vielleicht noch eine schöne Zeit vor Ort im Restaurant.

Fragen Sie bei Ihrer nächsten Bestellung einfach mal nach, welche Möglichkeiten es in dem Restaurant gibt, die Umwelt jedenfalls wird es Ihnen danken.

Sitzungstermine Februar, März und April 2023

Marktgemeinderat:

Mittwoch, 08.02.2023
Mittwoch, 22.03.2023
Mittwoch, 26.04.2023

Bauausschuss:

Montag, 27.02.2023
Montag, 20.03.2023
Montag, 17.04.2023

Jugendausschuss:

Montag, 27.03.2023

Umweltausschuss:

Montag, 13.03.2023

Stadtwerke Dachau

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Ihre Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

Herzlich Willkommen

Charlotte



Die kleine Charlotte hat Silvia Subiros Perez und Yascha Keshtkari aus Markt Indersdorf zu stolzen Eltern gemacht. Das süße Mädchen kam am 28.10.2022 in Dachau zur Welt. Bei der Geburt wog Charlotte 3490 Gramm und war 54 Zentimeter groß.

Linda Krammer Photographie

Jonas



Jonas Georg

Über die Ankunft des ersten Nachwuchses freuen sich Martina und Sebastian Wenninger aus Markt Indersdorf. Der kleine Jonas Georg hat in Pfaffenhofen an der Ilm das Licht der Welt erblickt. Bei der Geburt am 09.11.2022 wog der Bub 3610 Gramm und war 52 Zentimeter groß.

Riesenfreude bei Manuela Kneißl und Christian Gschwendtner aus Langenpettenbach: Endlich ist Jonas da, ganz klar, er ist die Nummer 1 in der jungen Familie - und das erste Kind der beiden. Jonas hat am 07.11.2022 in Pfaffenhofen das Licht der Welt erblickt. Bei seiner Geburt war er 54 cm groß und 3610 Gramm schwer.

Hallenbad Konzert

Candlelight Konzert „UNSERE KLEINE NACHTMUSIK“ auf der Wasserbühne mit dem Zauber eines multisensorischen Live Musik Erlebnisses. Ein gelungener Einstieg in die Weihnachtszeit.

Mit über 180 Besucher*innen hat das Konzert im Hallenbad Markt Indersdorf alle Erwartungen übertroffen. Auf einer Bühne im Wasser traten insgesamt 12 Nachwuchsmusiker*innen auf.

Eingetaucht in ein Meer von Lichtern eröffnete Lilliana Kalbande auf der Gitarre mit der kleinen Nachtmusik von Mozart das Event. Frau Ulrike Radowsky unterstützte mental sowie musikalisch mit Stolz ihre Schüler*innen am Piano und so kamen die Zuschauer*innen in den Genuss einiger Stücke von Hans-Günther Neumann, Georg Friedrich Händel, Tim Richards und vielen mehr - vorgetragen auf dem Piano von

Leander Möckl, Maximilian Wargalla, Marie und Yasmin Yildirim und Matilda Schmid.

Magdalena Kopp und Theresia Kögl überzeugten ebenfalls am Piano und zeigten souverän ihr großes Talent auf der Bühne. Giacomo Ceruti brillierte auf der Violine und zeigte mit Stücken von Paganinni und Mozart, was in ihm steckt Zwischen 500 Kerzen in einer zauberhaften Beleuchtung erfreute Katharina Zollbrecht die Zuschauer*innen mit herzergreifendem Gesang u.a. mit Liedern von Hans Joachim Böhme, Rose Feliciano und Leonhard Cohen. Als tollen Abschluss rundeten nach 90 Minuten die Musikerinnen Annika und Alina Huber mit Gitarre und Querflöte das Konzert mit Stücken von John Lennon und Coldplay ab.

Ebenfalls ein besonderes Highlight boten die Karlsfelder Synchronschwimmerinnen als Zwischenprogramm



im Wasser, vorweg die Süddeutsche Meisterin im Einzel Synchronschwimmen Maria Theresa Sanchez Torres.

Durchweg konnte man tolle Nachwuchskünstler*innen mit sehr viel Talent bestaunen, die vielleicht auch bald auf richtig großen Bühnen zu sehen sind. Wir freuen uns alle schon auf das nächste Jahr.

Protokolle im Internet

Hinweis: Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates, die aus datenschutzrechtlichen Gründen allerdings nur auszugsweise wiedergegeben sind, können Sie auch auf der Homepage der Gemeindeverwaltung unter der Rubrik „Kommunalpolitik/Informationsportal Sitzungen/Bürgerinfoportal“ nachlesen. Hierbei handelt es sich jeweils um Vorberichte aus den entsprechenden Sitzungs-

niederschriften. Die auszugsweise Veröffentlichung aus den Niederschriften erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung des Marktgemeinderates in der jeweils darauf folgenden Sitzung!

Wichtige Beschlüsse aus den vergangenen Marktgemeinderatssitzungen werden aber auch im gemeindlichen Mitteilungsblatt bekannt gegeben!

VERKAUF · VERLEIH · REPARATUR

seit über 20 Jahren
Musik Heckmann
 Service · Verleih · Verkauf

Unterricht & Musikinstrumente
www.musik-heckmann.de
 Telefon 08131 - 9 65 83
 Südenstr. 20 · 85757 Karlsfeld

Laufend aktuelle Angebote

Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 10.00 - 12.00 und 14.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Landgasthof Gschwendtner

Metzgerei **METZGER HANDWERK Bayern**

FAMILIE GSCHWENDTNER

85229 Langenpettenbach, Schrobenshausener Str. 13
 Telefon 081 36/79 88

EIGENE SCHLACHTUNG · PARTYSERVICE · IMBISS
RÄUMLICHKEITEN FÜR FAMILIENFEIERN BIS ZU 110 PERSONEN

VERANSTALTUNGEN MARKT INDERSDORF

FEBRUAR BIS APRIL 2023

6. Feb.

- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen, Ökumenisches Friedensgebet, Treffpunkt: Jochen-Klepper-Haus, Beginn: 19:30 Uhr

19. Feb.

- Faschingsumzug in Markt Indersdorf

25. Feb.

- Heimatverein Indersdorf e.V., Repair-Café, Treffpunkt: Seminarraum der VHS Indersdorf, Beginn: 14:00 Uhr
- Pfarrverband Indersdorf, Seniorennachmittag „60plus“, Treffpunkt: Pfarrheim Markt Indersdorf, Beginn: 14:00 Uhr

5. März

- SG Indersdorf, BLV-Crossmeisterschaft, Treffpunkt: Grund- und Mittelschule Markt Indersdorf

6. März

- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen, Ökumenisches Friedensgebet, Treffpunkt: Jochen-Klepper-Haus, Beginn: 19:30 Uhr

8. März

- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen, Taize-Andacht, Treffpunkt: Jochen-Klepper-Haus, Beginn: 19:30 Uhr

24. März

- vhs Indersdorfer Kulturkreis e.V., BRUSTMANN'S LUST - Crossover-Musik aus heiterem Himmell!, Treffpunkt: Gasthaus Doll, Beginn: 20:00 Uhr

25. März

- Heimatverein Indersdorf e.V., Repair-Café, Treffpunkt: Seminarraum der VHS Indersdorf, Beginn: 14:00 Uhr
- Pfarrverband Indersdorf, Seniorennachmittag „60plus“, Treffpunkt: Pfarrheim Markt Indersdorf, Beginn: 14:00 Uhr

21. Apr.

- vhs Indersdorfer Kulturkreis e.V., Michael Altinger - Lichtblick, Treffpunkt: Mittelschule Markt Indersdorf, Beginn: 19:30 Uhr

27. Apr.

- vhs Indersdorfer Kulturkreis e.V., Zeitreise Mord - Lesung von Dr. Ulrike Hofmann & Ludwig Waldinger, Treffpunkt: Café Seidl, Beginn: 19:00 Uhr

28. Apr.

- Pfarrverband Indersdorf, Seniorennachmittag „60plus“, Treffpunkt: Pfarrheim Markt Indersdorf, Beginn: 14:00 Uhr

29. Apr.

- Heimatverein Indersdorf e.V., Repair-Café, Treffpunkt: Seminarraum der VHS Indersdorf, Beginn: 14:00 Uhr

Gedenken an die 35 jüngsten Opfer des Nationalsozialismus in Indersdorf

Im letzten Kriegsjahr 1944 - 1945 sind in der berüchtigten „Kinderbaracke Indersdorf“ mindestens 35 Kleinkinder osteuropäischer Zwangsarbeiterinnen durch Unterernährung, Vernachlässigung und katastrophale Zustände verstorben. (Siehe „Weg des Erinnerns“ zwischen Wasserturmweg und Maroldstraße!)

In einer feierlichen Gedenkveranstaltung erinnerte nun der Heimatverein Indersdorf zusammen mit dem polnischen und dem ukraini-

schen Generalkonsulat in München an diese jüngsten Opfer des Nationalsozialismus. SchülerInnen der 10e der Vinzenz-von-Paul-Realschule trugen einzeln die Namen der 35 Kleinkinder vor, sowie ihre angebliche Todesursache. Sie nannten die Orte der Umgebung wie Ainhofen, Biberbach, Ebersbach, Schwabhausen, Vierkirchen etc, wo die Mütter damals lebten oder aus welchem Ort in der Ukraine oder Polen sie nach Deutschland zur Zwangsarbeit verschleppt

worden waren. Das Scholorchester begleitete das Gedenken musikalisch und Nadine Shekade, eine junge Geflüchtete aus Charkiw, sang mit kräftiger Stimme ein bekanntes ukrainisches Lied von der Mutterliebe.

Der polnische Konsul Maciej Szmiedz sagte: „Für die Trauer, die man empfindet, wenn man andere Menschen in höchster Not leiden sieht, gibt es keinen Trost.“ Der ukrainische Konsul Dmytri Shevchenko verwies auf sei-

nen Großvater, der als Zwangsarbeiter in Deutschland gewesen war und anschließend dafür von den sowjetischen Behörden zusätzlich bestraft wurde. Shevchenko mahnte, dass sich die Geschichte leider gerade wiederholt, denn angesichts des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine erfährt das Leid dieser Kinder eine traurige Aktualität.

35 Erinnerunglichter, welche die Namen und die kurze Lebensspannen der Kinder

tragen, wurden von den SchülerInnen, den Vertretern der Konsulate und Anton Wagatha, dem Vorsitzenden des Heimatvereins Indersdorf, auf den Bezirksfriedhof gesetzt - dort, wo jetzt ein frisch gepflanztes Rund aus Christrosen diese Kindergräber kennzeichnet.

Die Gedenkveranstaltung ist in einem Film auf der Website des Heimatvereins zu sehen: <https://www.heimatverein-indersdorf.de/gedenken-an-die-35-opfer/>



35 Erinnerunglichter auf dem Bezirksfriedhof an der Maroldstraße
Quelle der Fotos: Ferdinand Kauppert



Kuratorin Anna Andlauer spricht über das viel zu kurze Leben der 35 Kleinkinder

Neue Vorstandschaft

Im November begrüßte der Vorsitzende des Heimatvereins Anton Wagatha, nach zwei Jahren Corona-Zwangspause, die Mitgliederrinnen und Mitglieder zur Jahreshauptversammlung.

Auf dem Programm stand dieses Mal auch wieder die Wahlen der Vorstandschaft. Anton Wagatha bleibt weiter-

hin erster Vorsitzender. Auch gleich geblieben ist die Schatzmeisterin, Heidi Gärtner wird dieses Amt auch in Zukunft führen. Änderungen gab es bei dem Amt des zweiten Vorsitzenden, dieses Amt übernimmt die bisherige Schriftführerin Sandra Wildgruber. Der bisherige zweite Vorsitzende Willi Lamm wird künftig als Beisitzer

in der Vorstandschaft tätig sein. Die Schriftführung übernimmt Nadine Ostermeier. Ganz besondere Aufgaben übernehmen auch weiterhin die vielen Beisitzer, denen Anton Wagatha für Ihre ehrenamtliche Arbeit dankte.

Anton Wagatha ließ die letzten zwei Jahre Revue passieren, trotz Corona wurde einiges umgesetzt. Das Jubiläum 900 Jahre Kloster Indersdorf, wo auch der Heimatverein viel beigetragen hat, konnte verzögert stattfinden, 2021 wurde der „Weg des Erinnerns“ eröffnet und dieses Jahr war die Sonderausstellung der Freiwilligen Feuerwehr Indersdorf ein ganz besonderes Ereignis im Heimatmuseum. Das Besondere in den letzten zwei Jahren, betonte der Anton Wagatha, war aber die Treue der Mitgliederrinnen und Mitglieder, den nur durch sie habe der Heimatverein Indersdorf die zwei Jahre Pandemie so gut überstanden.



Besuch

Der amerikanische Generalkonsul Tim Liston war im Januar zu Besuch in Markt Indersdorf. Zuerst ging der Konsul den Weg der Erinnerung, er war sehr angetan, dass dieser Teil der Geschichte nicht in Vergessenheit geraten ist und sich der Heimatverein besonders Frau Anna Andlauer es sich zur Aufgabe gemacht hat, an das Schicksal der ermordeten Kleinkinder zu erinnern.

Anschließend besuchte er das Augustiner Chorherren Museum. Anton Wagatha,

der Vorsitzende des Heimatvereins, führte ihn zusammen mit Landrat Stefan Löwl und Bürgermeister Franz Obesser durch die Ausstellung. Der Konsul war begeistert von dem was er gesehen hatte, nahm sich Zeit um sich das ganze Museum anzuschauen und konnte nur allen empfehlen dieses Museum zu besuchen. Zum Abschluss trug sich der Generalkonsul noch ins Gästebuch ein und brachte seine große Wertschätzung zum Ausdruck.



Veranstaltungen VHS

Die Volkshochschule Indersdorfer Kulturkreis ist ins neue Semester gestartet! Vor Ort können Sie sich von Montag; Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9:00 - 12:00 Uhr und donnerstags von 15:00 - 18:30 Uhr, telefonisch unter 08136/938835 oder im Internet unter www.vhs-Indersdorf.de über unser Programm informieren und für Kurse anmelden.

Hier finden Sie einen Auszug aus unserem neuen Programm:

Führungen und Vorträge:

231-10122 Virtuelle Führung: Europas Schwiegereltern - die Wittelsbacher in Pfalz-Neuburg, 22.02.23, 18:30-19:30 Uhr

231-10123 Virtuelle Führung: Von Achill bis Siegfried - Gedanken zu Bayerns Kulturgeschichte im 19. Jahrhundert, 16.03.23, 18:30 - 19:30 Uhr

231-13110 Erben und Vererben - Vermögensnachfolge, 09.03.23, 19:30 - 21:00 Uhr

Sprachen:

231-22003 Focus on Grammar and Pronunciation A2-B1, 22.02.23, 18:00-19:30 Uhr, 2x

231-22014 Englisch fürs Büro und Konversation Niveau

B2/C1, 01.03.23, 18:30-20:00 Uhr, 12x

231-23009 Französisch für Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen, 02.03.23, 18:30-20:00 Uhr, 15x

231-24003 Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen A1, 15.02.23, 17:00-18:30 Uhr, 15x

231-24015 Italienisch am Vormittag für Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen, 08.02.23, 10:30-12:00 Uhr, 10x 2

Kinderkurse:

231-44147 Yoga für Kinder von 3-6 Jahren, 01.03.23, 15:00-16:00 Uhr, 5x

231-44148 Yoga für Kinder von 7-11 Jahren, 01.03.23, 16:00-17:00 Uhr, 5x

231-52301 Buchbinden für Kinder von 8-12 Jahren, 07.03.23, 17:00-18:30 Uhr, 3x

231-53100 Kreativ Vormittag für Kinder von 9-14 Jahren - Wir gestalten eine Collage zum Thema: Das bin ich!, 18.03.23, 10:00-12:30 Uhr

231-53280 Insektenhotel für Kinder von 8-12 Jahren, 18.02.23, 10:00-12:00 Uhr

Gesundheitsbereich:

231-44101 Yoga für alle, 28.02.23, 20:00-21:15 Uhr, 13x

231-44111 Vinyasa Yoga (Hatha Yoga Flow), 07.02.23, 20:00-21:15 Uhr, 7x

231-44117 Yoga für Schwangere, 27.02.23, 19:00-20:30 Uhr, 5x

231-44118 Die starke Basis - Yoga für den Beckenboden, 02.03.23, 19:00-20:30 Uhr, 10x

231-44119 Kundalini Yoga für Anfänger und leicht Geübte, 01.03.23, 19:00-20:30 Uhr, 10x

231-44120 Kundalini Yoga: Start ins Wochenende, 03.03.23, 18:00-19:30 Uhr, 5x

231-45229 Pilates für alle Altersstufen - online, 02.03.23, 18:30-19:30 Uhr, 17x

231-45231 Pilates für alle Altersstufen, 27.02.23, 16:30-17:30 Uhr, 10x

231-45325 Fit für den Alltag Ganzkörperkräftigung, 02.02.23, 09:00-10:00 Uhr, 10x

231-45336 Mobility Flow, 10.03.23, 17:00-17:50 Uhr, 10x

Großer Büchermarkt
über 20.000 Bücher
am 01./02. April 2023
in der
Mittelschule
Markt Indersdorf
Öffnungszeiten: Sa. 10 - 17 Uhr
So. 10 - 16 Uhr
Erlös für den Heimatverein Indersdorf
Bücher ab 2,- €

Öffnungszeiten

Das Augustiner Chorherrenmuseum hat ab sofort neue Öffnungszeiten:

Jeden Sonntag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Bei Ausstellungen gibt es ggf. auch andere Öffnungszeiten.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Museums www.augustiner-chorherren-museum.de oder auf der Homepage des Heimatvereins www.heimatverein-indersdorf.de.

Autoglas Zentrum
PETER HAPPACH
... Ihr Profi für alle Fabrikate!
• Steinschlagreparatur bei Teilkasko meistens kostenlos
• Austausch von Windschutzscheiben
Dachauer Straße 104
Markt Indersdorf
Telefon 08136/7244



Arzt-, Bahn-, Bestrahlungs-, Dialyse-, Flughafen-, Kur- und Kurierfahrten

Nikolaus Deichl 081 36/55 97

85229 Markt Indersdorf · Altomünsterstraße 30

Stadtwerke
München



Jetzt beraten
lassen – kostenlos
und unverbindlich!
0800 0 796 333

Mein Strom kommt von den Stadtwerken München.

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote
und fest in der Region verankert.

Die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner aus der Region.
Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires
Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!

 www.swm.de  **0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)**

M / Strom Regional, preiswert, ökologisch.

Der Puls der Stadt

